



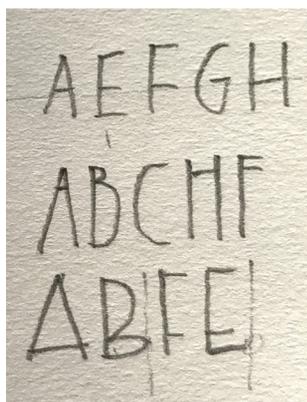
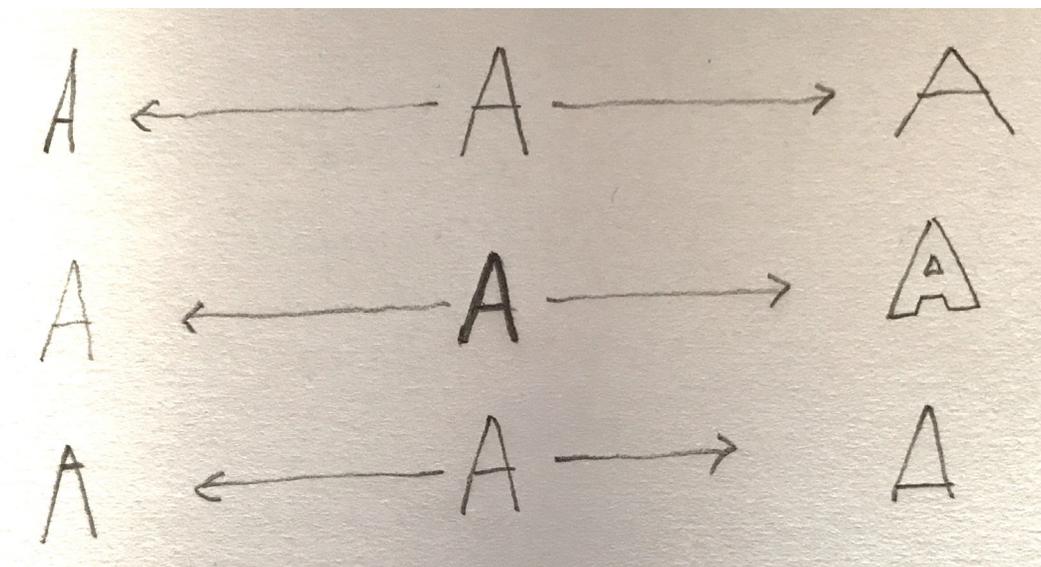
Schriftzauber

und Buchstabenliebe

Ramona Weyde

Modul 1, Der Baukasten

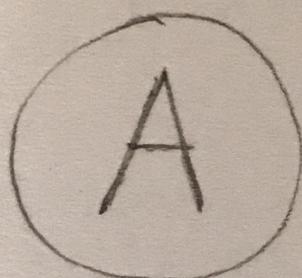
Ohne kalligrafische Kenntnisse kann es dir dennoch gelingen, variantenreiche Schriften und Buchstaben zu zaubern. Du kannst dir das wie einen Baukasten vorstellen oder wie ein kleines Mischpult. Ausgehend vom Grundskelett eines Buchstabens kannst du nun mit den gedachten Schieberglern die Breite, die Dicke, das Gewicht, die Rundungen und noch vieles mehr einstellen. Bildlich kannst du dir das ungefähr so vorstellen:



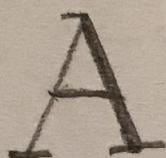
Probiere gern für dich ein paar mehr Varianten aus. Wie sieht ein Text ganz schmal aus, oder wie wirkt er, wenn du ihn "aufbläst". Was passiert, wenn du den Querstrich von A, E, F etc weit nach oben oder nach unten verschiebst? Das kannst du gut in der Wochenaufgabe üben.

Diese Buchstabenmodifizierungen kannst du auf Schriften aller Schriftklassen anwenden.

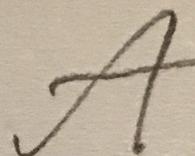
Serifenlos, Grotesk, Monoline



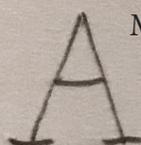
Schreibschrift



Antiqua mit Serifen



gebrochene Schriften



Monoline mit Serifen

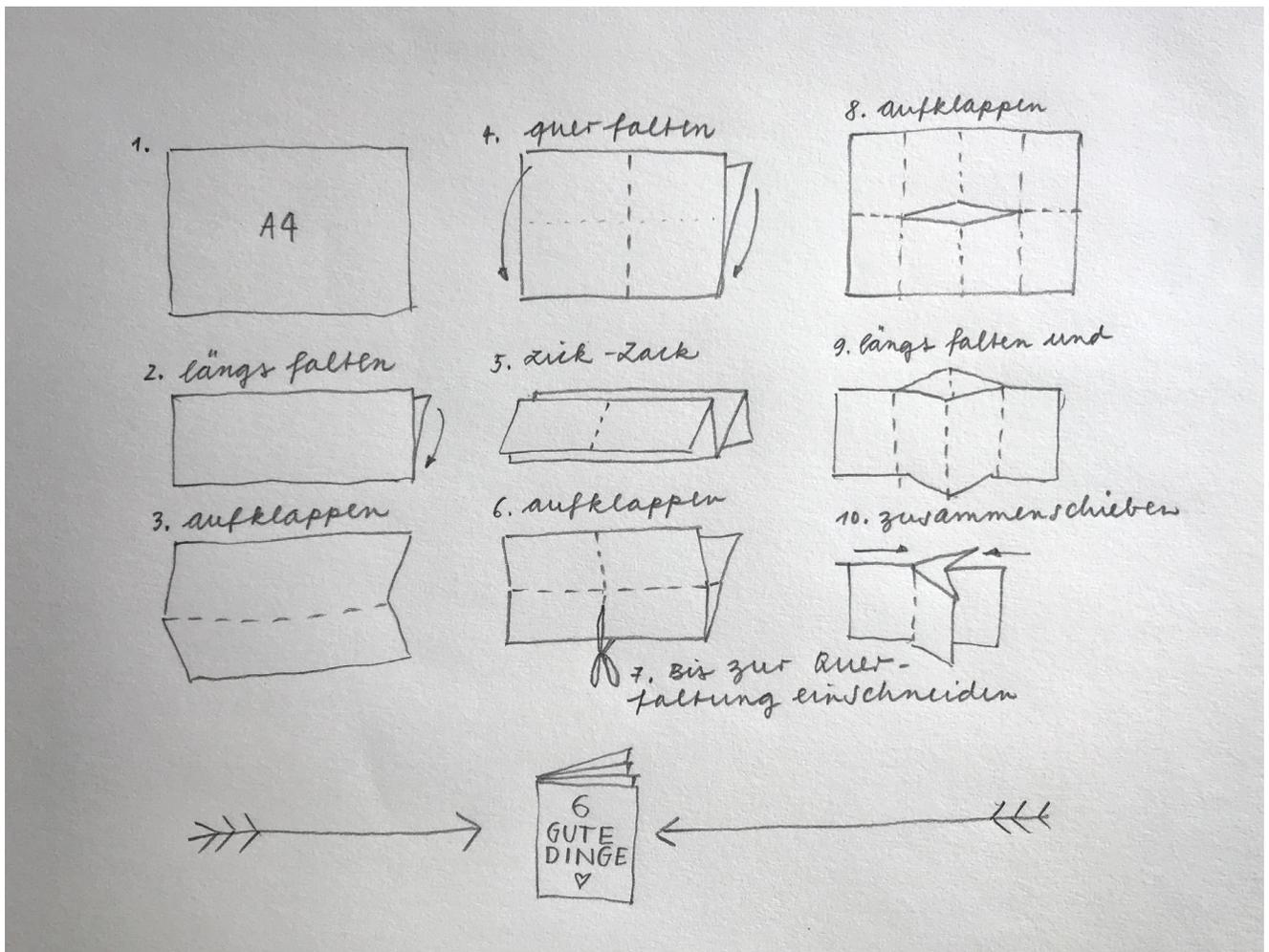
Es gibt auch Antiqua ohne Serifen und zahlreiche Formen, die sich nirgendwo genau einordnen lassen. TypografInnen unterscheiden sogar noch nach historischer Herkunft (z.B. klassizistische Antiqua, Barock, Renaissance...)

Wochenaufgabe



Zeichne dir sieben Kästchen mit 6 Zeilen. Jeden Tag füllst du dein Kästchen mit 6 Dingen, die du an dem Tag erlebt hast, schön fandest, wofür du dankbar bist oder worin du Erfolg hattest. Wertvolle Aufgaben wie den Kindern zuhören, trösten, Essen kochen oder Haus putzen zählt da übrigens genau so dazu!

Damit es etwas spielerischer wird, kannst du dir ein kleines Minibooklet aus einem A4 Blatt basteln.



A B C D E F G
H I J K L M N
O P Q R S T U
V W X Y Z

Der Trajan-Inschrift nachempfundene Schrift. Hier siehst du gut die Proportionen der Buchstaben und wo die dicken und dünnen Linen verlaufen.

Ein Buchstabe kann in verschiedenen Formen geschrieben werden. Das fällt besonders beim W, a und g auf. Lege dir eine **Buchstabensammlung** an und notiere dir darin verschiedene Buchstabenformen. Damit schulst du deine Wahrnehmung und erweiterst dein Repertoire.

A B C D E F G H I J K L M N
O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n o p
q r s t u v w x y z

A B C D E F G H I
J K L M N O P Q R
S T U V W X Y Z

Zur Orientierung erhältst du hier ein Grundgerüst der Buchstaben. Das kannst du als „Mitte“ deines Schiebereglers verwenden und die Buchstaben dann in jede Richtung verändern.

Auch bei Serifenlosen Schriften gibt es unterschiedliche Formen von kleinem a und kleinem g. Als Faustregel kannst du dir merken: **a** und **g** gehören zusammen und **a** und **g**

A B C D E F G H I J K L M
N O P Q R S T U V W X Y Z
a b c d e f g h i j k l m n o
p q r s t u v w x y z